



Niederschrift

**über die Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der
Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/WEA/08/2010) vom 07.12.2010**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Horst Etmanski

Mitglieder

Herr Arne Arp

Herr Michael Hansen

Frau Annette Kleinfeld

Vertreter für Herrn Krogowski

Herr Wilhelm Kuhn

Herr Dieter Rauschenbach

Herr Walter Riecken

Herr Klaus Schnoor

Herr Jürgen Schröder

Herr Günter Seidler

Vertreter für Frau Krauß

Herr Bernd Wackernagel

Sachkundige/r

Herr Ulrich Thon

Gäste

Frau Karin Nickenig

Abwesend:

Mitglieder

Frau Ute Krauß

Herr Frank Krogowski

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:00 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des WHTS und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift vom 3.11.2010, evtl. Einwendungen
4. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
5. Mitteilungen des Vorsitzenden
6. Mitteilungen der Bürgermeisterin
7. Bestellung eines Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2010 - Beratung und Beschluss LABOE/BV/310/2010
8. Wirtschaftsplan 2011 für den Eigenbetrieb Ostseebad Laboe - Beratung und Beschluss LABOE/BV/311/2010
9. Gründung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts zur touristischen Zusammenarbeit in der Probstei; hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages LABOE/BV/306/2010
10. Bericht des Werkleiters
11. Aufstellung und Betrieb einer Strandbar - Beratung und Beschluss LABOE/BV/313/2010
12. Eingaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des WHTS und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt

TO-Punkt 3: Niederschrift vom 3.11.2010, evtl. Einwendungen

Niederschrift der Sitzung vom 3.11.2010-12-08

Keine Einwendungen. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

Herr Arp mahnt an, dass die laut Niederschrift zugesagte Kopie eines Vertrages Appartmentvermieter bis dato den Fraktionsvorsitzenden nicht zur Verfügung gestellt worden ist. Der Werkleiter wird dies unverzüglich nachholen.

TO-Punkt 4: Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und -anträge

Die Tagesordnung wird um den Punkt „nichtöffentliche Sitzung – Eingaben und Anfragen erweitert“.

Ansonsten wurde die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt.

Dringlichkeitsvorlagen und –anträge wurden nicht eingereicht.

TO-Punkt 5: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende weist kurz auf die Eingabe der beiden Laboer Segelvereine hin, die sich gegen die Gebührenanhebung im Hafen aussprechen und darauf hinweisen, dass damit Laboe in die preisliche Spitzengruppe der Häfen an der Kieler Bucht vorrückt.

Werkleiter weist nochmals darauf hin, dass bei den anderen Häfen ebenfalls Preisanpassungen für 2011 geplant sind und sich damit der alte Abstand wieder herstellt.

TO-Punkt 6: Mitteilungen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin weist in ihren Ausführungen auf die Sitzung der Interessengemeinschaft Hafen (IHL) hin. In dieser Sitzung wurden die Vereinsvorsitzenden über die anstehende Gebührenanhebung Hafen informiert.

Das Schreiben der Laboer Segelvereine steht im Widerspruch zu den vielen angemeldeten Wünschen der IHL, deren Finanzierung nur über die Gebühren erfolgen kann.

**TO-Punkt 7: Bestellung eines Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2010 - Beratung und Beschluss
Vorlage: LABOE/BV/310/2010**

Herr Riecken bietet darum, im Protokoll aufzunehmen, dass dies die letzte Bestellung von Jander&Partner (Herr Höchstödter) ist und für die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 ein anderer Wirtschaftsprüfer beauftragt wird.

Sachverhalt:

Nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 des Kommunalprüfungsgesetzes (KPG) ist der Jahresabschluss eines Eigenbetriebs einer Pflichtprüfung zu unterziehen. Der Landrat des Kreises Plön – Gemeindeprüfungsamt – als untere Landesbehörde beauftragt den Wirtschaftsprüfer im Namen und Rechnung für den Eigenbetrieb.

Es gelten die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002.

Beschluss:

Der Werkausschuss schlägt dem Gemeindeprüfungsamt vor, den Jahresabschluss 2010 des Gemeindebetriebs der Gemeinde Ostseebad Laboe durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Jander & Partner GbR (Partner Herr Dipl.-Kaufmann Felix Höchstödter) prüfen zu lassen.

Stimmberechtigte:			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Wirtschaftsplan 2011 für den Eigenbetrieb Ostseebad Laboe -
Beratung und Beschluss
Vorlage: LABOE/BV/311/2010**

Sachverhalt:

Bei der Erarbeitung des Wirtschaftsplans 2011 für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe sind verschiedene Varianten erarbeitet worden, die den Damen und Herren der Gemeindevertretung zur Beschlussvorlage vorgestellt werden.

Die Varianten unterscheiden sich lediglich in den verschiedenen Ansätzen hinsichtlich des für das Jahr 2011 geplanten Investitionsvolumens, das sich auf den Kapitaldienst entsprechend auswirkt.

Folgende Varianten des Wirtschaftsplans werden zur Diskussion und Beschlussfassung vorgestellt:

Maßnahme	Mittelbedarf	WP Variante 1	WP Variante 2
Tourismusbetrieb			
Sandwehen, Strandzäune, Strandwege	6.000,--	X	X
IT für Buchhaltung	3.200,--	X	X
Müllbehälter	1.000,--	X	
Fahnenmasten	1.000,--	X	
Strandkartenautomaten	8.000,--	X	
Turm Wasserwacht	3.000,--	X	
Toilettenkonzept	150.000,--	X	X
Wiederherstellung Strand	100.000,--	X	
Wiederherstellung Strand	20.000,--		X
Ankauf Lotsenhaus	100.000,--	X	

Hafenumfeldgestaltung Eigenanteil Tourismus	500.000,--	X	X
Hafenbetrieb		X	
Mobiles Kassensystem	3.000,--	X	X
Neubau Sanitärbereich	40.000,--	X	X
Hafenumfeldgestaltung Eigenanteil Hafen	200.000,--	X	X
Schaukästen	2.500,--	X	
Müllbehälter	800,--	X	
Erneuerung Steganlagen	80.000,--	X	
Dalben und Reibepfähle	20.000,--	X	X
MWSH		X	
Umkleidekabinen	50.000,--	X	
Schaukasten	1.200,--	X	
Einbauten Saunalandschaft	198.500,--	X	X
Bauhof		X	
Salzstreueinrichtung Unimog	17.000,--	X	X
Überdachung für Material als Wetterschutz	12.000,--	X	
Düngerstreuer	3000,--/1.800,--	X	X
Maschinen und Geräte	5.000,--	X	X

Wirtschaftliche Eckpunkte der Varianten:

Variante 1:

Erfolgsplan Erträge von	1.914.400,-- €
Aufwendungen von	2.425.400,-- €
Jahresverlust	511.000,-- €

Im Vermögensplan ergeben sich in Summe Auszahlungen von 1.946.600,-- €.

Kreditaufnahme sind in Höhe von 1.071.700,-- € vorgesehen.

Damit würde sich die Schuldenlast des Gemeindebetriebes per 31.12.2011 auf rund 3.750.000,-- € erhöhen.

Gleichzeitig werden alle sonstigen Bestandteile und Anlagen gemäß Vorlage sowie die gleichfalls im Entwurf vorliegende Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigenbetriebsVO für das Wirtschaftsjahr 2010 für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe beschlossen.

Variante 2:

Erfolgsplan Erträge von	1.912.900,-- €
Aufwendungen von	2.415.800,-- €
Jahresverlust	502.900,-- €

Im Vermögensplan ergeben sich in Summe Auszahlungen von 1.650.500,-- €.

Kreditaufnahme sind in Höhe von 811.600,-- € vorgesehen.

Damit würde sich die Schuldenlast des Gemeindebetriebes per 31.12.2011 auf rund 3.490.000,-- € erhöhen.

Gleichzeitig werden alle sonstigen Bestandteile und Anlagen gemäß Vorlage sowie die gleichfalls im Entwurf vorliegende Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigenbetriebsVO für das Wirtschaftsjahr 2010 für den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe beschlossen.

Erörterung:

Der Werkausschuss diskutiert die Investitionsvarianten hinsichtlich ihrer Notwendigkeit. Folgendes Ergebnis wird festgehalten:

Maßnahme	Mittelbedarf	WP Variante WA	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung
Tourismusbetrieb					
Sandwehen, Strandzäune, Strandwege	6.000,--	X			
IT für Buchhaltung	3.200,--	X			
Müllbehälter	1.000,--	X			
Fahnenmasten	1.000,--	X			
Strandkartenautomaten	8.000,--	X			
Turm Wasserwacht	3.000,--	X			
Toilettenkonzept	150.000,--	X	8	3	0
Wiederherstellung Strand	100.000,--	entfällt			
Wiederherstellung Strand	20.000,--	X			
Ankauf Lotsenhaus	100.000,--	X			
Hafenumfeldgestaltung Eigenanteil Tourismus	500.000,--	X	8	3	0
Hafenbetrieb		X			
Mobiles Kassensystem	3.000,--	X			
Neubau Sanitärbereich	40.000,--	X			
Hafenumfeldgestaltung Eigenanteil Hafen	200.000,--	X	8	3	0
Schaukästen	2.500,--	X			
Müllbehälter	800,--	X			
Erneuerung Steganlagen	80.000,--	entfällt			
Dalben/Reibepfähle (Sonstiges)	20.000,--	X			
MWSH		X			
Umkleidekabinen	50.000,--	entfällt			
Schaukasten	1.200,--	X			
Einbauten Saunalandschaft	198.500,--	X			
Bauhof		X			
Salzstreueinrichtung Unimog	17.000,--	X			
Überdachung für Material als Wetterschutz	12.000,--	entfällt			
Düngerstreuer	1.800,--	X			
Maschinen und Geräte	5.000,--	X			

Mit Ausnahme der drei aufgeführten Investitionsmaßnahmen gab es zu den anderen Investitionsmaßnahmen keine formalen Abstimmungen.

Die diskutierten Investitionsmaßnahmen wurden dann in Summe zur Abstimmung gestellt.

In der Konsequenz würden sich damit wirtschaftliche Eckdaten ergeben, die zwischen den beiden mit Beschlussvorlage LABOE/BV/311/2010 vorgestellten Varianten liegen werden und die Verschuldung des Gemeindebetriebes in 2011 um rund 900.000,-- steigen würde.

Der Werkleiter weist darauf hin, dass der Wirtschaftsplan in der diskutierten Form nicht tragfähig ist und die Möglichkeit besteht, dass die Kommunalaufsicht die Genehmigung verweigert.

Beschlussvorschlag:

Der Werkleiter wird beauftragt, auf Basis dieser Festlegungen einen überarbeiteten Wirtschaftsplan für den Gemeindebetrieb zu erstellen und am 8.12.2010 dem Finanzausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Stimmberechtigte:			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Gründung einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts zur touristischen Zusammenarbeit in der Probstei; hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: LABOE/BV/306/2010**

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt den überarbeiteten Gesellschaftsvertrag.

Stimmberechtigte:			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bericht des Werkleiters

Der Werkleiter stellt die privatwirtschaftlichen Investitionsüberlegungen eines potentiellen Betreibers Saunalandschaft/Bistro in Kombination mit einem Fitness- und Wellnessbereich vor.

Der Komplex unterhalb der MWSH soll ausgebaut werden und ein Teil des Strandabschnittes vor der MWSH als Terrassenbereich genutzt werden. Das Konzept wird den Ausschussmitgliedern mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt.

Seitens des WA wird die Frage aufgeworfen, wie tief der Strand an der Stelle ist und wie viel Tiefe für den allgemeinen Publikumsverkehr bei Realisierung der Maßnahme erhalten bleibt.

TO-Punkt 11: Aufstellung und Betrieb einer Strandbar - Beratung und Beschluss
Vorlage: LABOE/BV/313/2010

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Angebot zu beschließen und den Werkleiter zu beauftragen, entsprechende Verträge mit dem Betreiber auszuhandeln.

Stimmberechtigte:			
Ja-Stimmen: 0	Nein-Stimmen: 11	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Eingaben und Anfragen

Keine

gesehen:

Horst Etmanski
- Vorsitzender -

Ulrich Thon
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -